

Freaks zusammen. [>>>>](#)

MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS



© mauritius images/Alamy/eFesenko




HAFENRUNDFAHRT >>>>

Grand Harbour: Boote ohne Ende. Stadtmauern, viel höher als die größten Kreuzfahrtschiffe am Kai. Nach einer Hafenrundfahrt von Sliema aus versteht man, warum Piraten um Valletta stets einen großen Bogen machten. [Karte](#) In und um Valletta



REPUBLIC STREET >>>>

Nur 1 km lang – aber auf Vallettas Flaniermeile ([Foto](#)) kannst du gut einen ganzen Tag lang shoppen, chillen und schauen.

 *Tipp: Nimm sie von unten nach oben auf. Dann führt sie direkt in den hoffentlich blauen Himmel!* [Karte](#) In und um Valletta



ST JOHN'S CO-CATHEDRAL



Leicht gruselig ist es schon, dass der ganze Kirchenboden aus farbigen Platten von Rittergräbern besteht.



Tipp: Blick nach oben: Da ist kein Fleck unverziert. [Karte](#) In und um Valletta



HYPOGÄUM >>>>


Sensationell: Du steigst in Paola in einen dreigeschossigen, unterirdischen Tempel hinab. 5000 Jahre alt, einst Grab für 7000 Menschen. [Karte](#) In und um Valletta



MARSAXLOKK >>>>

Bunte Fischerromantik findest du auf Malta nur hier, die aber reichlich. Klar, dass man


in diesem Ort Fisch isst.

 *Tipp: Die Dorfkirche ist, schön rangezoomt, der ideale Hintergrund für die vielen bunten Boote.* [Karte](#) Maltas Südosten



HAGAR QIM/MNAJDRA [>>>>](#)

Ein Steinzeittempel reicht? Dann dieser! Ganz einsam steht er zwischen Feldern mit weitem Blick aufs Mittelmeer.

 *Tipp: Das Schutzdach verhindert jede Totale. Stelle jemanden ins Tempeltor, das vermittelt am besten die gewaltige Größe.* [Karte](#) Maltas Südosten



CATACOMBS [>>>>](#)

Unter dem heutigen Rabat liegen große Totenstädte. Etwas gruselig die Vorstellung,